

# GEMEINSAM FÜR DAS LEININGERLAND

Als SPD im Leiningerland bekennen wir uns klar dazu, dass unser Zusammenleben sozial, gerecht, demokratisch und angepasst an die Herausforderungen der aktuellen Zeit gestaltet sein soll.

Auch wenn die finanziellen Spielräume enger werden, wollen wir dabei die Bürgerinnen und Bürger nicht noch zusätzlich belasten.

Unsere Ziele sind daher klar:

Wir wollen eine lebenswerte Verbandsgemeinde, die bürgernah agiert, Sicherheit bietet und die regionalen Herausforderungen des Klima- und Umweltschutzes anpackt.

Rückseitig finden Sie unsere vier wichtigsten Ziele kurz zusammengefasst. Für weitergehende Informationen besuchen Sie gerne unsere Webseite unter [www.spd-leiningerland.de](http://www.spd-leiningerland.de) oder scannen Sie den QR-Code auf dieser Seite.



Ihre SPD Leiningerland



**Das besondere Rheinland-Pfalz-Gefühl liegt im Zusammenhalt der Menschen in unseren Kommunen. Die SPD macht eine soziale Politik für lebenswerte Städte und Dörfer im ganzen Land. Die Bürger und Bürgerinnen sollen bei uns ganz unabhängig vom Wohnort Zugang zu guter Arbeit und Bildung, modernen Mobilitätsangeboten und flächendeckender Gesundheits- und Pflegeversorgung erhalten. Was uns ganz wichtig ist: Alle sollen die Möglichkeit haben, beim Klimaschutz konkret und vor Ort mitzumachen. Statt für Egoismus und Angst steht die SPD für soziale Politik, für Zukunftsmut und Zusammenhalt. Das macht Rheinland-Pfalz stark.**

Malu Dreyer



## UNSERE VERBANDSGEMEINDE SOLL ...



### ... lebenswert sein!

Die Gemeinden sollen baulich bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Eine Wohnungsbaugenossenschaft soll ein Weg sein, um Jung und Alt gerecht zu werden und in der Region zu halten.

Im Freizeitangebot sollen sich alle Altersklassen wiederfinden. Hierzu gehören Radwege und Schwimmbäder genauso wie der Erhalt der Offenen Jugendarbeit und der Musikschule sowie die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat.

Die VG muss sich weiterentwickeln: Regionale Gesundheitsversorgung, Erhalt aller Schulstandorte, bedarfsgerechter ÖPNV und Stärkung des Ehrenamtes sind nötig.



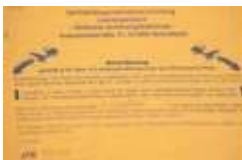
### ... bürgernah sein!

Eine serviceorientierte Verwaltung ist unsere Devise.

Damit sich die Bürgerinnen und Bürger immer und unkompliziert an die Verwaltung wenden können, wollen wir die VG als Dienstleister ausbauen.

Es bedarf einer Verschlankung der Verwaltungsstrukturen, um Entscheidungswege deutlich abzukürzen.

Und natürlich sollen sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen einbringen können. Nur zusammen können wir gestalten. Dafür wollen wir die Rahmenbedingungen schaffen.



### ... sicher sein!

Sicherheit im täglichen Leben, aber auch bei unvorhergesehenen Ereignissen – beides müssen wir gewährleisten.

Hierzu braucht es ein Ordnungsamt, das dann präsent ist, wenn es notwendig ist (z.B. auch am Abend oder am Wochenende); das dort präsent ist, wo es notwendig ist (z.B. an kritischen Bereichen) und das Gemeinden und Vereine aktiv bei Sicherheitskonzepten für Feste unterstützt, damit Traditionen erhalten bleiben.

Außerdem brauchen wir unsere Freiwilligen Feuerwehren – und sie brauchen die VG. Für eine bedarfsgerechte Ausstattung und eine größere Entlastung von Verwaltungstätigkeiten.



### ... klima- und umweltfreundlich sein!

Klima- und Umweltschutz gehen Hand in Hand.

Zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge zählen die Sicherstellung der kommunalen Wasserversorgung ebenso wie konsequenter Hochwasserschutz, bspw. durch notwendige Renaturierungsmaßnahmen.

Außerdem wollen wir den Ausbau regenerativer Energien vorantreiben und die Bürgerinnen und Bürger dabei auch wirtschaftlich beteiligen.

Im Bereich Umweltschutz gilt es, die Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen und alltagstaugliche Maßnahmen voranzutreiben, die Ökologie und Ökonomie verbinden.



## WIR FÜR SIE. GEMEINSAM FÜR DAS LEININGERLAND.

## MIT BLICK NACH VORNE FÜR DIE REGION

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 09.06.2024 sind wieder Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz. Als SPD im Leiningerland treten wir mit einer Mischung aus neuen Gesichtern und erfahrenen Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitikern an. Uns alle verbindet die Motivation, sich für die Belange unserer Bevölkerung einzusetzen.

Wir haben viele Ideen und Themen, die wir mit Ihnen gemeinsam voranbringen wollen. Die Entwicklung unserer Region ist uns dabei eine Herzensangelegenheit.

Mit Ihrer Unterstützung möchten wir Verantwortung übernehmen und unsere Ideen für den Ausbau einer lebenswerten, bürgernahen, sicheren sowie klima- und umweltfreundlichen VG umsetzen.

Die aktuellen Herausforderungen sind nur gemeinsam zu bewältigen, weshalb uns eine sachliche und zukunftsorientierte Zusammenarbeit elementar wichtig ist.

Wir garantieren Ihnen vollen Einsatz für das Leiningerland!

Herzliche Grüße  
Daniel Krauß



# NUTZEN SIE IHRE STIMMEN! ERST DIE SPD-LISTE ANKREUZEN, DANN PERSONEN UNTERSTÜTZEN.



**1. DANIEL KRAUß**

Verwaltungsbeamter  
Kleinkarbach



**3. SIEGFRIED SELL-SOMMERROCK**

Verwaltungsbeamter i.R.  
Obrigheim



**5. ANDREAS NEU**

Studiendirektor  
Hettenleidelheim



**7. THOMAS DHONAU**

Fachkrankpfleger für Intensiv und  
Anästhesie  
Kirchheim



**9. VALENTIN HOFFMANN**

Versicherungsmakler  
Carlsberg



**11. NASTASSJA OBERFRANK**

Politikwissenschaftlerin, M.A.  
Großkarlbach



**13. ACHIM MIELISCH**

Elektromeister  
Obrigheim



**15. MARIUS POLLMER**

IT-Projektmanager und IT-Trainer  
Bissersheim



**17. GEORG ZEILFELDER**

Chemiefacharbeiter  
Gerolsheim



**19. BERND KÜHL**

Rentner  
Ebertsheim



**21. NICOLAI KALINKE**

Forstwissenschaftler, Geschäftsführer  
Bockenheim



**23. HARTMUT ARMBRUST**

Dipl.-Ing. i.R.  
Wattenheim



**25. HANNES AHLERS**

Chemielaborant  
Battenberg



**27. DUNJA BRÜGGING**

Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Carlsberg



**29. CLAUDIA TOENSE**

Verwaltungsbeamtin  
Hettenleidelheim



**31. JÜRGEN SCHUMACHER**

Gewerkschaftssekretär i.R.  
Bockenheim



**33. DIETER STRICKER**

Energiegeräte-Elektroniker  
Großkarlbach



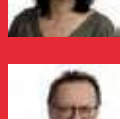
**35. SUSANNE OBERBECK**

Industriekauffrau  
Laumersheim



**37. SUSANNE RAAF**

Lehrerin  
Kirchheim



**39. PAUL BÖHME**

Dipl.-Verwaltungswirt  
Obersülzen



**2. STEPHAN SCHENK**

Geschäftsführer  
Carlsberg



**4. JÖRG JOKISCH**

Justizvollzugsbeamter  
Dirmstein



**6. WOLFGANG MARTIN**

Justizbeamter i.R.  
Bockenheim



**8. ANJA KLOSE**

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)  
Dirmstein



**10. ANDREAS WERLE**

Dipl.-Religionspädagoge  
Wattenheim



**12. THOMAS DIEHL**

Dipl.-Ing. (FH)  
Laumersheim



**14. ANDREAS LEHMANN**

Kaufmännischer Controller  
Obersülzen



**16. STEFFEN BURGHARDT**

Kaufmann  
Hettenleidelheim



**18. SABINE RINGEL**

Bürokauffrau  
Altleiningen



**20. VOLKER ULLMER**

Rentner  
Kindenheim



**22. IRMGARD GURDAN**

Krankenschwester i.R.  
Gerolsheim



**24. JÜRGEN REZMANN**

Systemprogrammierer  
Quirnheim



**26. GABRIELE MARTIN**

Justizbeamtin i.R.  
Bockenheim



**28. ANDREAS MERKEL**

Elektromeister  
Dirmstein



**30. HANS-JÜRGEN SCHÜLER**

Abwassermeister  
Obrigheim



**32. ANDREAS SCHNEEG**

Architekt  
Neuleiningen



**34. PETRA KREHBIEL-FISCHER**

Hausfrau  
Kindenheim



**36. DAGMAR PFUHL**

Beamtin  
Ebertsheim



**38. AMELIE AHLERS-SONNECK**

Studentin der Hebammenwissenschaften  
Battenberg



**40. BERNHARD WALLERAB**

Rentner  
Carlsberg